

Fourier Hans Schenkel : Sekretär der Redaktion und Zeitungskommission

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FOURIER HANS SCHENKEL †
Sekretär der Redaktion und Zeitungskommission



Freitag, den 15. November 1940 ist im Laufe des Vormittags unser lieber und geschätzter Kamerad **Hans Schenkel**, Fourier Füs. Kp. III/62, geboren am 10. Nov. 1912, Sekretär der Redaktion und Zeitungskommission, im Aktivdienst an einer plötzlich auftretenden und akut verlaufenen Erkrankung gestorben.

Diese Hiobsbotschaft ist uns allen so unerwartet und unmittelbar gekommen, dass wir das Erlöschen seines Lebenslichtes kaum fassen konnten. Jäh hat der unerbittliche Tod diesen stillen und friedlichen Kameraden seiner Familie, seinem dienstlichen und ausserdienstlichen Wirkungskreis entrissen,

allüberall eine tiefe und schmerzlich empfundene Lücke hinterlassend.

Kamerad Hans Schenkel wurde von der Zeitungskommission am 26. Februar 1939 als Sekretär berufen und trat sein Amt am 1. März an. In diesen seither etwas mehr als anderthalb Jahren hatten wir reichlich Gelegenheit, ihn in jeder Beziehung schätzen und achten zu lernen. Er gehörte im besten Sinne des Wortes zu den Stillen im Lande, hat nie von seinen Taten gesprochen und unauffällig seine mannigfachen Pflichten verrichtet. Er vollbrachte diese mit einer seltenen Treue und Gewissenhaftigkeit, mit Geschick und Ausdauer, ja auch dann, als ihn der Aktivdienst unter die Fahnen rief und ihm vermehrte Pflichten überband. Manche Abend- und Nachtstunde sah ihn immer noch am Schreibtisch, beschäftigt mit den vielen administrativen Arbeiten des Sekretariates. Und wenn die Zustellung der Zeitung trotz den seit Beginn der Mobilmachung eingetretenen aussergewöhnlichen Umständen immer prompt erfolgte, so verdanken wir dies vor allem unserem Hans Schenkel. Er, der nie von sich selbst gross denken wollte, hat in seiner Bescheidenheit und Treue Grosses vollbracht. Ebenso war auch seine Dienstauffassung; ein mustergültiger Fourier, geschätzt und geachtet von seinem Kommandanten und seinen Kameraden in der Einheit und im Bataillon, nie versagend, wenn ihn jemand um eine Gefälligkeit bat und stets zur Stelle, wo er helfen konnte.

Das war unser Kamerad. Wir Alle schulden ihm grossen Dank. Seiner schwergeprüften Gattin, mit der ihn ein kurzes Eheglück verband, seiner erneut durch den Verlust eines Sohnes und Bruders betroffenen Mutter und seinen Geschwistern entbieten wir unser tiefempfundenes und herzliches Beileid.

Wir werden seiner stets mit Achtung und Liebe gedenken.

Im Namen des Schweizerischen Fourierverbandes:

Zentralvorstand, Zeitungskommission und Redaktion.

Firma W. & R. Müller in Gersau.

